OLIVER BRANDT: REGION BEZUSCHUSST MIT 10.000 EURO KAUF EINES SCHULBUSSES FÜR DIE SCHULE AM WASSERWERK

Veröffentlicht am 23.05.2017 um 18:54 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Schule am Wasserwerk in Burgdorf ist eine
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und unterrichtet Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf.Einen grundlegenden Bereich der Förderung von Lern- und Sozialentwicklungskompetenz sowie der Förderung von Lebenspraxis, den unterschiedlichsten Wahrnehmungsbereichen und motorischer, koordinativer und konditioneller Fähigkeiten bilden vielfältige Besuche außerschulischer Lernorte. Dies beinhaltet zum Beispiel Fahrten zum Klettern, Kanuausflüge, Besuch berufsvorbereitender Einrichtungen, Naturpfade, Trimm-Dich-Pfade und vieles mehr.Nach Auskunft des Burgdorfer CDU-Regionsabgeordneten Oliver Brandt gibt es aufgrund stetig steigender Schülerzahlen seit Jahren eine Außenstelle der Schule am Wasserwerk, da die Raumkapazitäten am Hauptstandort nicht ausreichen. Bestimmte Angebote wie Reittherapie, Schwimmunterricht, Sport- und Musikangebote gibt es jedoch nur an einem Standort. Um die Schülerinnen und Schüler hier an allen Fördermöglichkeiten problemlos teilnehmen zu lassen, ist der Einsatz eines schuleigenen Busses von Vorteil. Ferner können auch gehbehinderte und anderweitig motorisch und emotional eingeschränkte Schülerinnen und Schüler weitestgehend problemlos in außerschulische Aktivitäten mit einbezogen werden.Der jetzige Schulbus ist inzwischen 20 Jahre im Dienst der Schule. Aufgrund zunehmender Reparaturen ist ein weiterer Einsatz des Busses jedoch finanziell unwirtschaftlich.Die Anschaffung des neuen Schulbusses erfolgt über den Förderverein der Schule. Hierfür stellt der Förderverein 15.000 Euro zur Verfügung. Die Anschaffungskosten eines gebrauchten schulformgerechten Busses liegen bei etwa 25.000 Euro, es entsteht eine Finanzierungslücke von 10.000 Euro, die nun durch die Unterstützung der Region Hannover geschlossen wird.Oliver Brandt: "Wir finden das soziale und finanzielle Engagement des Fördervereins toll und beispielsgebend. Als Region wollen wir dies mit unserem Zuschuss im Sinne der gehandicapten Schüler unterstützen und die Anschaffung des Busses ermöglichen."